

Dänemark

SEGELURLAUB FÜNEN 2009



Ab und zu mal dänisch leben
visitdenmark.com



FÜNEN - *ein Meer*

Es gibt die, die behaupten Fünen sei die schönste Gegend in Dänemark. Dies zu beurteilen überlassen wir anderen. Sicher ist aber, dass Fünen ein beliebtes Ziel für Segler ist und jeder vierte Anlauf eines Hafens in Dänemark geschieht auf Fünen. Besonders die Insel und Holme um Fünen herum, ziehen viele Segler an. Nicht weniger als 87 von ihnen laden zum Verweilen ein, um so Natur und Inselleben hautnah zu erleben. Die Inselkultur, wo der Kaufmann häufig auch Hafenmeister – und Postbote ist, ist was ganz Besonderes. Man begrüßt halt den fremden Besucher mit einem Lächeln anstatt ihm voller Skepsis zu begegnen.

Gerade wegen den Inseln und den kurzen Abständen ist das Südfünische Inselmeer besonders für Segeltörns für Kinderfamilien geeignet. Wenn Sie von Bord gehen gibt es jede Menge zu erleben. In den Hafenstädten summt es geradezu vor Leben und Traditionen. Sie können Wochenmärkte besuchen, und es gibt „Open By-Night-Veranstaltungen“. Besuchen Sie die kleineren Hafenstädtchen, können Sie mit Reet gedeckte Häuser, Stockrosen und mit Kopfstein gepflasterte Straßen erleben. Hier können Sie



Meereskajak



Nordeuropäisches Seglertmuseum, Valdemars Schloss

an Möglichkeiten

entlang der Straßen an kleinen Selbstbedienungsständen leckere fünische Spezialitäten für Ihren Ausflug einkaufen. Bewegen Sie sich länger ins Landesinnere, begegnen Ihnen mehr als 100 Schlösser und Herrensitze, die alle ihre eigene faszinierende Geschichte über Fünen erzählen können.

Auch auf dem Wasser ist Fünen einmalig, und das untiefe Fünische Inselmeer hält große Erlebnisse für Sie bereit. Bestaunen Sie jagende Tümmler, Seehunde und tausende Vögel in unmittelbarer Nähe der vielen Insel. Die Flora ist einzigartig und auf Fünen finden Sie einige der größten Strandwiesegebiete in Dänemark. Die Natur ist überhaupt was ganz Besonderes und wenn Sie vor Anker liegen, sind die hügeligen Täler und die gelben Rapsfelder eine phantastische Kulisse. Sie können auch das Segelboot für eine Weile mit einem Meereskajak austauschen, um so ganz dicht an die Seehunde im Kleinen Belt vorbei zu fahren oder kleine unbewohnte Insel zu besuchen um dort die Stille und die unberührte Natur zu genießen.

Traditionell gesehen ist Fünen sehr abhängig gewesen von der Seefahrt und die Hafenanlagen sind modern aber mit einer ursprünglichen Seele. Die stolzen Seefahrertraditionen sind deutlich in Häfen wie die in Faaborg und Svendborg zu sehen und in den Städten Marstal und Troense, wo das Seefahrtsmuseum in Marstal und das Seglermuseum auf Tåsinge die Geschichten längst vergangener Tage erzählen können. Von einer Zeit, wo die Seefahrt Lebensader der Inseln war und die weißen Segel, die Verbindung zur Rest der Welt waren.

Das es eine Reihe von Schiffswerften auf Fünen gibt, ist auch ein deutliches Zeichen für die Seefahrtstraditionen. Die größte davon ist die Lindøwerft, wo große Containerschiffe gebaut werden. Sie gehört zu der absolut größten Firmengruppe in Dänemark, der weltweit tätigen Reederei A.P. Møller–Mærsk. A.P. Møller–Mærsk wurde im Jahre 1904 in Svendborg auf Südfünen gegründet und pflegt noch heute enge Beziehungen zu Südfünen.



Tranekær
Schlossmühle



Idylle auf Bjørnø



Selbstbedienungsstand

An dänischen Häfen und Ankerplätzen gehört es zum guten Ton, geschriebene und ungeschriebene Regeln über Natur, Umwelt und rücksichtsvolles Verhalten einzuhalten.

von Bent Lyman

Eigentlich ist es ganz einfach, ein gern gesehener **Gast** zu sein. Dazu gehört, dass man sich so verhält, wie man es auch von anderen erwartet.

Unter Seglern ist die Bereitschaft, freundlich zu sein und anderen zu helfen, zum Glück sehr hoch. Doch es kommt gelegentlich vor, dass Segler sich leicht abweisend zeigen, etwa dann, wenn die Hafenplätze knapp sind und man sich längsseits neben anderen Booten einreihen muss, weil es keine freien Liegeplätze gibt.

In Dänemark sind freie und nutzbare Liegeplätze mit einem grünen Schild gekennzeichnet. Ein rotes Schild hingegen bedeutet, dass der Platz nicht benutzt werden kann, weil der Bootsbesitzer bald zurückkehrt.

Der Begriff „privater Liegeplatz“ ist in dänischen Häfen nicht gebräuchlich.

DER GUTE TON IM HAFEN

Spezielle Gästeliegeplätze findet man in Dänemark selten – die Boote liegen in mehreren Reihen hintereinander.

Hier gehört es „zum guten Ton“, dem jeweils nächsten Boot beim Vertäuen behilflich zu sein. Sorgen Sie immer für Festmacherleinen (Spring) an beiden Enden und genügend Fender.


Boote von derselben Größe sollten immer in einer Reihe liegen, um den Kaiplatz optimal zu nutzen.

Das Nachbarboot sollte man nur mit sauberen Schuhen oder schuhlos betreten. Haustiere (wie z. B. Hunde) sollten getragen werden, damit ihre Krallen keine Kratzer verursachen. Immer über das Vorderdeck gehen – nie durch das Cockpit!

Nach der Devise: Einer passt noch rein! sollten Beiboote, Surfbretter und Schlauchboote nie mittschiffs platziert werden. Nicht gern gesehen ist es, wenn Kinder mit dem Beiboot im Hafenbecken herumplanschen. Gefährlich und deshalb nicht gestattet ist jegliches Baden im Hafengebiet. Zum guten Ton gehört natürlich auch die Rücksicht auf andere, sprich: Laute Musik ist tabu, und gefeiert wird maximal bis Mitternacht.

RÜCKSICHT

Gäste sind im



Dass im Hafen weder Motor noch Generator benutzt werden, um die anderen Gäste nicht durch Lärm oder Dieselgeruch zu belästigen, versteht sich ebenfalls von selbst.

Der gute Ton verlangt auch, dass die sanitären Anlagen am Hafen benutzt werden, es sei denn, man ist der Besitzer eines Holdingbehälters. Die Reinigung des Bootes (falls erlaubt!) sollte ohne Reinigungsmittel erfolgen.

DER GUTE TON IN DER NATUR UND AUF ANKERPLÄTZEN

In Dänemark kann sich jeder frei in der Natur bewegen. Das gilt auch für die staatlichen Wälder und öffentlichen Strände. Allerdings sind Hunde vom 1. April bis 30. Sept. an der Leine zu führen, und es gibt ein paar Regeln, auf die man achten sollte, bevor man sich in die Natur hinausbegibt.

Einige Wälder Dänemarks befinden sich in Privatbesitz. Das bedeutet, dass man sich nicht uneingeschränkt darin bewegen bzw. aufhalten darf. Als Hauptregel gilt, dass

man sich von 7 Uhr morgens bis Sonnenuntergang zu Fuß auf allen privaten Stränden, die sich unterhalb einer „zusammenhängenden Landvegetation“ befinden, bewegen kann. Dagegen ist der Aufenthalt, das Baden oder das Abstellen eines Beibootes näher als 50 m von einem Wohngebiet bzw. 150 m von einem Bauernhof nicht erlaubt.

In privaten Wäldern darf man sich nur innerhalb der angelegten Pfade bewegen. Hat der Wald eine Größe von unter fünf Hektar, kann der Besitzer die öffentliche Nutzung durch ein entsprechendes Schild einschränken. An den Stränden ist das Anzünden von Feuern nicht erlaubt. Wenn Sie an einem geeigneten Platz grillen, so vergessen Sie bitte nicht, anschließend hinter sich aufzuräumen und den Abfall umweltgerecht zu entsorgen. Denn auch der nächste Gast möchte die Natur wieder genau so sauber vorfinden wie Sie.

SVOLLE

immer gern gesehen

HÄFEN

in der Region Fünen



Das Gebiet zwischen dem Kleinen Belt, dem Großen Belt, dem südlichen Kattegat und den dänischen Südseeinseln gehört zu den beliebtesten Segelgebieten in der Ostsee. Die Fünischen Häfen zählen gerade deswegen zu den meist besuchten Häfen in Dänemark.

Auf Fünen und den Inseln finden Sie mühelos Anregungen für Erlebnisse sowohl auf dem Wasser als auch an Land. Sie können nicht weniger als 52 Häfen anlaufen und von dort aus in See stechen, um das ganze Meer das Fünen umgibt, zu erforschen. Gleichgültig welche Segelroute oder welchen Hafen Sie wählen, können Sie sicher sein, dass Sie in jeder Bucht und in jedem Sund gute Ankerplätze finden, um so den idealen Ausgangspunkt zu haben, für eine Entdeckungstour auf Fünen und den Inseln.

HÄFEN AUF FÜNEN UND DEN INSELN:

- 1 Assens Marina
- 2 Bootshafen von Avernakø
- 3 Bagenkop Hafen
- 4 Ballen Hafen
- 5 Birkholm Hafen
- 6 Bjørnø bro
- 7 Bogense Marina
- 8 Bregnør Hafen
- 9 Bågåø Hafen
- 10 Dageløkke Hafen
- 11 Der alte Hafen von Drejø
- 12 Drejø Hafen
- 13 Dyreborg Hafen
- 14 Faaborg Hafen
- 15 Falsled Hafen
- 16 Fjellebroen Hafen

- 17 Gambøt Yachthafen/Thurøbund Yachthafen
- 18 Hjortø Hafen
- 19 Kerteminde Hafen und Marina
- 20 Kongebro Yachthafen
- 21 Korshavn, Fynshoved
- 22 Korshavn auf Avernakø
- 23 Klintebjerg Hafen
- 24 Lohals Hafen und Yachthafen
- 25 Lundeborg Hafen
- 26 Lundeborg Yachthafen
- 27 Lyø Hafen
- 28 Marstal Hafen
- 29 Der alte Hafen von Middelfart
- 30 Tel-Ka Marina Middelfart
- 31 Middelfart Yachthafen
- 32 Nyborg Yachthafen
- 33 Odense Hafen
- 34 Ommel Hafen

- 35 Otterup Yachthafen
- 36 Rantzausminde Hafen
- 37 Ristinge Hafen
- 38 Rudkøbing Hafen
- 39 Skarø Yachthafen
- 40 Spodsbjerg Yachthafen
- 41 Stige Yachthafen
- 42 Strib Hafen
- 43 Strynø Hafen
- 44 Svendborg Yachthafen
- 45 Svendborg Verkehrshafen
- 46 Svendborgsund Marina
- 47 Søby Hafen
- 48 Troense Hafen
- 49 Vesterrøn Yachthafen
- 50 Vemmenæs Yachthafen
- 51 Vindeby Yachthafen
- 52 Ærøskøbing Hafen und Marina



Auserwählte ffinische Hfen: 30) Tel-ka Marina Middelfart 32) Odense Hafen (foto: Niels Henrik Hansen) 14) Faaborg Hafen 51) AEraskbing Hafen 47) Troense Hafen 7) Bogense Marina 44) Svendborg Hafen 26) Lundeberg Hafen 37) Rudkbing Hafen 31) Nyborg Yachthafen 1) Assens Marina (Foto: Tommy Jensen) 19) Kerteminde Marina



RUND FÜNE

Segelrevier für Genießer der dänische



EN chen Lebensart

Fünen, umrahmt vom Großen und Kleinen Belt, der Ostsee im Süden und dem Kattegat im Norden, ist eine idyllische Insel und gleichzeitig eines der weltweit schönsten Segelreviere. Eigentlich sind es vier Segelreviere: im Süden die liebliche „Dänische Südsee“, im Westen der schmale und geschützte Kleine Belt, der Norden bietet einen Vorgeschmack aufs Hochseesegeln mit weitem Horizont während der Große Belt im Osten eine weitläufige internationale Wasserstraße ist, überspannt von der riesigen Hängebrücke. Es ist der ideale Rundkurs für Familiensegler und Regattafans.

von Jürgen Helm und Klaus Bartels

Ein weiterer Grund für eine Inselrundreise ist: Wer eine Insel umrundet, fährt immer voraus. Er muss niemals sein eigenes Kielwasser kreuzen, und wer immer nach vorn fährt, befindet sich ständig in einem neuen Revier. Das macht die Faszination einer Inselumrundung aus.

Der Rundkurs durch Belte und Fjorde um Fünen misst rund 170 Seemeilen und ist ganz gemütlich in einer Woche zu schaffen. Wer richtig Urlaub machen will, nimmt sich zwei Wochen oder mehr Zeit und kann dann ein abwechslungsreiches Revier, mit viel Natur, kleinen Inseln, alten Hafenstädten, modernen Marinas und die dänische Lebensart genießen.

Einige Skipper verbringen seit Jahrzehnten ihren Urlaubstörn in den Gewässern rund um Fünen und entdecken immer wieder etwas Neues, denn kaum ein anderes Ostseerevier bietet so viele landschaftliche Reize, unterschiedliche Wasserlandschaften und eine für Segler und Motorbootfahrer optimale Infrastruktur. Darüber hinaus wird auch Eltern mit Kindern viel geboten. So gibt es kaum einen Hafen ohne Kinder- oder Abenteuerspielplatz. Und für abendliche Grillpartys mit der ganzen Familie stehen überall Grillplätze zur Verfügung.

KREISVERKEHR MIT LAND AN STEUERBORD

Alte Hasen in Sachen rund Fünen legen den Kurs so fest, dass die Insel immer an Steuerbord liegt. Das hat einen guten Grund, denn im Norden schippert man durch das offene Kattegat, und bei den vorherrschenden westlichen Winden ist jede Crew froh, nicht gegen den Wind kreuzen zu müssen.

Die Reise um die Insel beginnt in der Regel deshalb im Kleinen Belt mit Kurs nach Norden. Dieser für die Berufsschiffahrt ausgetonnte Teil der Ostsee zwischen Jütland und Fünen ist durch seine gut geschützten Ankerbuchten, seinen Inseln und den vielen alten und neuen Häfen ein ideales Urlaubsrevier. Die beliebtesten Häfen sind Årøsund-Marina, Assens und die Marina von Middelfart-Russelbæk. Abseits der Rund-Fünen-Route und entsprechend ruhiger ist es beispielsweise in den Häfen von Hejlsminde, Faldsled und Skærbæk. Wer beim Umrunden der großen Insel echtes Inselgefühl durch

Besuche von kleinen Eilanden erleben will, kann im Kleinen Belt mit Bågø, Brandsø und Fænø gleich drei Inseln ansteuern. Auf Bågø gibt es sogar einen kleinen Hafen für Gastlieger. Vor Brandsø und Fænø gute Ankerplätze.

Fænø liegt im gleichnamigen Sund im landschaftlich besonders reizvollen nördlichen Ausgang des Kleinen Belt. Durch die modernen Marinas in Middelfart und Strib stehen den Inselumrundern Übernachtungsmöglichkeiten mit allen Annehmlichkeiten zur Verfügung. Auch Golfspieler, die mit einem Boot anreisen, kommen im Ausgang des Belts auf ihre Kosten. Von der Marina Russelbæk sind es nur wenige Meter bis zum Golfplatz.

Am Ausgang des Kleinen Belt liegt Backbord Fredericia, Dänemarks größter Ölhafen, während sich nach Norden das Kattegat öffnet. Das Hafentätchen Bogense lockt mit einem sicheren Hafen, gemütlicher Innenstadt und einem weißen Sandstrand. Nahebei liegt die



Nyborg Schloss



Valdemars Schloss



Badehaus auf Ærø



unbewohnte Insel Æbelø mit ihren idyllischen, sicheren Ankerplätzen, auf denen es nur bei reinem Nordwind unruhig werden kann.

MÄRCHENHAFT: HANS CHRISTIAN ANDERSEN, KORSHAVN UND DIE SÜDSEE

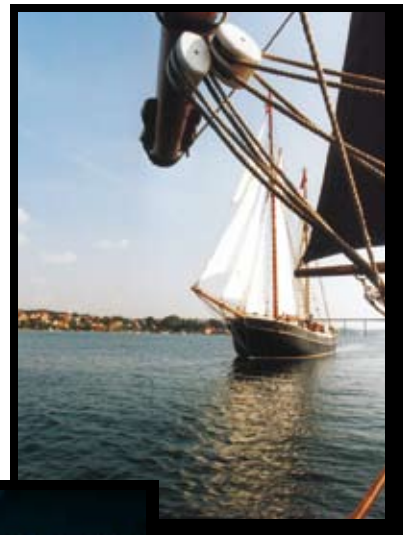
Für Crews, die einen längeren Törn planen, bieten sich die gut ausgebauten Häfen Kerteminde oder Nyborg im Großen Belt auf der Ostseite der Insel als nächste Ziele an. Vorher gibt es jedoch die Möglichkeit Dänemarks drittgrößte Stadt Odense anzulaufen. Die Universitätsstadt ist durch ihre Kunstgalerien und dem Hans Christian Andersen Museum, der Gedenkstätte für Dänemarks größten Märchenerzähler, weit über die Grenzen des Landes bekannt.

Wer vor der Reise in den Großen Belt die Natur der Stadt vorzieht, muss im Naturhafen Korshavn an der nördlichsten Spitze von Fünen vor Anker gehen. Die beinahe kreisrunde Bucht ist von schönen, leeren Stränden

umgeben, das Naturschutzgebiet lädt zu langen Wanderungen ein. Auf dem nächsten Abschnitt der Inselumrundung bestimmt die imposante Brücke über den Großen Belt schon früh das Bild. Sie wird auf dem Weg zwischen den großen Marinas von Kerteminde nach Nyborg auf gut ausgetonntem Fahrwasser durchfahren. Von hier fällt der Blick bereits auf die Insel Langeland, die bis zur Einfahrt in den Svendborgsund auf der Backbordseite bleibt. Wer dann durch den Svendborgsund segelt, verhält sich wie ein Feinschmecker, der sich das beste Stück bis zum Schluss der Mahlzeit aufhebt: Er steuert direkt in die so genannte Dänische Südsee. Diese mit kleinen und kleinsten Inselchen betupfte Wasserlandschaft im Süden von Fünen wird nicht ohne Grund als Südsee bezeichnet. Mit ihren vielen kleinen, grünen Inseln und weißen Stränden erinnert sie tatsächlich ein wenig an die Inselnlandschaft im Südpazifik. Im Unterschied zum Original gibt es hier jedoch ausgetonnte, sichere Wasserstraßen, viele sehenswerte alte Hafentädtchen mit gemütlichen Liegeplätzen und unzählige Ankerplätze.



Smedegade, Ærø



Svendborgsund



Voigts Minde - Faaborg



Die Dänische Südsee, die sich vom Kleinen Belt im Nordwesten bis zum Westufer von Langeland im Südosten erstreckt, ist kein Segelrevier für Meilenfresser. Bei einer guten Brise kann sie an zwei Tagen durchsegelt werden, ohne dass sich die Crew besonders anstrengen muss. Doch diese herrliche Wasserlandschaft bietet so viel Abwechslung, dass sogar heimische Yachteigner nach 20 Jahren immer wieder etwas Neues entdecken. Kein Wunder, dass das Inselmeer, wie die Südsee offiziell genannt wird, auch bei Chartersegelern beliebt ist. Obwohl es zwischen den Inseln teilweise flach ist, sorgt eine gute Betonung für eine problemlose Navigation. Aufgrund der vorherrschenden westlichen Winde empfiehlt es sich darüber hinaus, auch hier die Segelroute so zu planen, dass, vor allen Dingen in den engen Fahrwassern, nicht gekreuzt werden muss.

Unter den vielen Zielen gibt es im Inselmeer Ansteuerungspunkte, die unbedingt in der Törnplanung berücksichtigt werden sollten. Zum Beispiel das Städtchen Ærøskøbing auf der Insel Ærø. Dort scheint die Zeit vor 150 Jahren stehen geblieben zu sein. Wer seine Yacht in einem der beiden Stadthäfen festgemacht hat, kann über uraltes

Kopfsteinpflaster durch enge Gassen mit rosenbewachsenen Häusern spazieren und in alten Seemannskneipen einkehren.

Die Hafenstadt Svendborg mit mehreren Sportboothäfen und einem Museumshafen im Südosten von Fünen gilt wie Faaborg als Einkaufszentrum. In beiden Städten liegt das Boot fast mitten im Zentrum. Troense, ein kleiner, beliebter Hafen im Svendborgsund, befindet sich in der Nähe des einzigen nordeuropäischen Seglermuseum. Und die kleine Insel Avernakø südlich von Fünen bietet an ihrem südöstlichen Ende einen der schönsten Ankerplätze des Inselmeers. Dort ist die Illusion beinahe perfekt, den Anker am Ufer eines weißen Strandes in der echten Südsee geworfen zu haben.

Wer in der Dänischen Südsee in einem Restaurant oder einem alten „kro“ (Krug) nach dem typischen Gericht fragt, dem wird „rødspætte“, eine in Butter gebratene Scholle, angeboten werden. Und man kann sicher sein, dass der Fisch frisch aus dem Inselmeer kommt. Dazu trinkt man dänischen Landwein: Also die weltbekanntesten dänischen Biersorten Tuborg oder Carlsberg.



Regatta „Rund Fünen“



Blick aufs Meer, Assens



Odense Hafen

Torø Huse
Foto: Tommy Jensen



Bogense

Peter Willemoes
Foto: Tommy Jensen



Das Haus von Hemmer Friiser



Kerteminde

VERANSTALTUNGEN

Mehr Informationen unter www.visitdenmark.com/sailing

April

Konzert mit Johnny Deluxe

3. April. Tobaksgaarden, Assens. 21 Uhr.
Eintritt: 150 DKK.
www.visitassens.dk

Mai

Führung im Schloss Holckenhavn, Nyborg

10. Mai. www.visitnyborg.dk

Trödelmarkt

„Lillebælt Kræmmermarked“

21. - 23. Mai. Strandvejen, Middelfart.
www.lillebaeltmarked.dk

Flamenco Passion

23. Mai. Tobaksgaarden Assens.
21 Uhr. Eintritt: 130 DKK.
www.visitassens.dk

Hafenkulturfestival in Odense

29. - 31. Mai
www.havnekulturfestival.dk

Der Faaborg Tag 2009

30. Mai
www.visitfaaborg-midtfyn.dk

Strynø Picnic Jazz

31. Mai. Riverside Jazzband, Strynø.
www.langeland.dk

Juni

Harmonika Festival in Marstal

5. - 7. Juni.
www.visitaeroe.dk

Ærø Internationales Maskenfestival

18. - 21. Juni
www.visitaeroe.dk

Das 350-Jahr-Jubiläum der Schlacht bei Nyborg

20. - 30. juni
www.visitnyborg.dk

Klassische Konzertreihe auf Søbygaard

22. - 30. juni. Jeden Mittwoch.
www.visitaeroe.dk

Historischer Markt in Bogense

27. Juni. 9.00 - 17.00 Uhr
Marktplatz Bogense
www.nordfynsturist.dk

Kulinarisches Südfünen, die größte Lebensmittelmesse in Dänemark

27. - 28. Juni
Havnepladsen, Svendborg
www.kulinarisksydfyn.dk

Die Hans Christian Andersen Parade, Odense

27. - 30. juni
www.visitodense.com

Wandertour in Torø und Assens

28. Juni. Treffpunkt ist Sønder Ringgade 2 in Assens, auf dem Parkplatz am alten Bahnhof.
www.visitassens.dk

Schlosskonzerte im Rittersaal auf Schloss Nyborg

28. - 30. juni. Sonntags.
www.visitnyborg.dk

Juli

Das 350-Jahr-Jubiläum der Schlacht bei Nyborg

Ganzer Monat
www.visitnyborg.dk

Klassische Konzertreihe auf Søbygaard

Ganzer Monat. Jeden Mittwoch.
www.visitaeroe.dk

Die Hans Christian Andersen Parade, Odense

Ganzer Monat
www.visitodense.com

Schlosskonzerte im Rittersaal auf Schloss Nyborg

Ganzer Monat. Sonntags.
www.visitnyborg.dk

Sommerprogramm im Fjord & Bæltzentrum

Ganzer Monat
www.fjord-baelt.dk

Großer Trödelmarkt in Otterup

2.-5. Juli. Adresse: Der Zirkusplatz an der Schule Nordvestskole, Horsebækvej 25, Otterup.
www.nordfynsturist.dk

Open by Night in Nyborg

10. Juli. www.visitnyborg.dk

Kirschenfestival, Kerteminde

17.-19. Juli
www.kirsebaerfestival.dk

Hafenfest, 50-Jahr-Jubiläumfest

17.-19. Juli Bagenkop Hafen.
www.langeland.dk

KIRSCHENFESTIVAL KERTEMINDE

HISTORISCHER MARKT BOGENSE

TAG DES INSELMEERES LANGELAND



UND EVENTS 2009

Führung im Schloss Holckenhavn, Nyborg

19. Juli. www.visitnyborg.dk

Regatta Rund um Fünen für erhaltenswerte Segelschiffe

19. - 25. Juli. Korsør, Kolby Kås, Middelfart, Assens, Faaborg, Svendborg.
www.fyn-rundt.dk

Bogense By Night

24. Juli 17.00 - 23.00 Uhr.
www.nordfynsturist.dk

Before Festival und Langelands-festival

24. Juli - 1. Aug.
Rudkøbing. www.langeland.dk

Single Folk Festival in Søby, Ærø

24. - 26. Juli. www.visitaeroe.dk

Sea Challenge 2009

26. Juli - 1. Aug. Anfang am 26. vom Hafen in Svendborg. Endet am 1. Aug. mit einer Meereskajakmesse.
www.seachallengefyn.dk

Jazz Festival in Ærøskøbing, Ærø

26. Juli - 1. Aug. www.visitaeroe.dk

Open by Night, Middelfart

30. Juli. Bis 22.00 Uhr.
www.middelfartturist.dk

August

Das 350-Jahr-Jubiläum der Schlacht bei Nyborg

Ganzer Monat
www.visitnyborg.dk

Klassische Konzertreihe auf Søbygaard

1 - 26. Aug. Jeden Mittwoch
www.visitaeroe.dk

Die Hans Christian Andersen Parade, Odense

8. + 12. - 16. Aug.
www.visitodense.com

Schlosskonzerte im Rittersaal auf Schloss Nyborg

1 - 30. Aug. Sonntags.
www.visitnyborg.dk

Rosenfestival in Bogense

1. - 2. Aug. Bustransport zu den Rosenfeldern vom Fremdenverkehrsbüro.
www.nordfynsturist.dk

Svendborger Festtage Svendborg Classic Regatta

1. - 9. Aug./7. - 9. Aug.
www.svendborgfestdage.dk
www.classicregatta.dk

Sommerprogramm im Fjord & Bæltzentrum

1. - 16. Aug.
www.fjord-baelt.dk

Lillebælt Jazzfestival, Middelfart

7. - 8. Aug. www.middelfartjazz.dk

Kerteminde Hafenfest

8. - 9. Aug. www.visitkerteminde.dk

Blumenfestival Odense

12. - 16. Aug. www.visitodense.com

Fünische Versuchungen 2009

14. - 16. Aug. Feinschmeckermarkt in Faaborg. Eintritt.
www.visitfaaborg-midtfyn.dk

Odense internationaler Filmfestival

18. - 23. Aug. www.visitodense.com

Tag des Inselmeeres 2009 auf Südfünen, Langeland, Tåsinge, Ærø

30. Aug. www.oehavetsdag.dk

September

Das 350-Jahr-Jubiläum der Schlacht bei Nyborg

Ganzer Monat
www.visitnyborg.dk

Nyborger Kulturnacht

4. Sep. www.visitnyborg.dk

Kulturnacht in Odense

4. Sep. www.visitodense.com

Lebensmittelmarkt, Middelfart

5. Sep. 10.00 - 13.00 Uhr.
www.middelfartturist.dk

Großer Familientag auf Steensgaard

6. Sep. Tag der offenen Tür auf Gut Steensgaard in Faaborg. 10.00-17.00 Uhr.
www.herregaardspension.dk

Tag des Fjordes

13. Sep. 10 - 16 Uhr. Nordfünen und Kerteminde. www.fjordensdag.dk.

Offenes Atelier

18. - 19. Sep. Kerteminde und Umgebung.
www.visitkerteminde.dk

Schwimmender Bootsmarkt, Rudkøbing Hafen

19. - 20. Sep. www.langeland.dk

Das Jazzquartett Rockwell, Schultz, Sørensen und Leth

25. Sep. 19.30 Uhr, Eintritt: 200 DKK.
www.visitassens.dk

TAG DES FJORDES KERTEMINDE



KULINARISCHES SÜDFÜNEN SVENDBORG



BLUMENFESTIVAL ODENSE



MEHR INFORMATIONSMATERIAL

Mehr Informationsmaterial und Anregungen für Ihren nächsten Segelurlaub in Dänemark finden Sie unter www.visitdenmark.com/sailing.

www.visitdenmark.com/sailing

Sailing in Denmark

More than 7,300 kilometres of coast line, 499 named islands, many navigable inlets and 600 lakes, streams and small rivers makes it exciting and varied to go sailing in Denmark.

Find inspiration about sailing in Denmark

Denmark offers about 275 marinas boasting with things to do for everyone. Why not visit one of Denmark's many small nice islands where you will experience real island culture.

If you are not a residentian yourself you can still enjoy the sailing culture in the many fishing towns in Denmark, where it seems as if time has stopped. Enjoy regional seafood dishes and meet the locals in the many stress free marinas from Sønder in south to Skagen in the very north of Denmark.

Find inspiration for island hopping, where to find the best local food, tips and advice for sailing in Denmark and much more...

Choose your language version in the left side or go to the international www.visitdenmark.com

New to sailing in Denmark?

Find tips and advice about sailing in Denmark

Inspiration

- Sailing
- Art and history
- Enjoy life in Denmark
- City breaks
- Green Denmark
- Family holidays
- Culture

Online Booking

From:

Choose a region or choose two/areas

From:

To:

Adult: Children:

Looking for a culinary treat?

Danish food is often linked with "smørrebrød" (open sandwiches), but there is much more to offer. Traditional and specialising in seasonal regional dishes and gourmet restaurants with young, creative chefs.

[Read more about gourmet experiences in Denmark](#)

Is water your right element?

Canoeing is popular in Denmark and here you find sea kayaking!

Denmark being almost surrounded by water means you always find a boat with ideal wind conditions for wind surfing.

[Read more about water sports in Denmark](#)

Dieses Magazin wird herausgegeben in Zusammenarbeit mit:

FL & D

DANSK SEJLUNION

FYN

Danboat

visitdenmark.com